

Mélanie Boisvert, Sopran

Nach dem Gewinn des *Concours int. de Montréal des Jeunesses Musicales 2002*, gastierte die Kanadierin als Olympia in *Hoffmans Erzählungen* mit großem Erfolg an der Opéra national du Rhin in Straßburg. Seitdem gab sie ihr Debüt als die Königin der Nacht an der Volksoper Wien und am Teatro Carlo-Felice in Genua, und sang Die Nachtigall (Stravinsky/*Die Nachtigall*) an der Opéra national du Rhin in Strasbourg, Fiakermilli (Strauss/*Arabella*) an der Lütticher Opéra royal de Wallonie, Cunegonde (Bernstein/*Candide*) und Mademoiselle Silberklang (Mozart/*Der Schauspieldirektor*) an der Opéra de Rouen, la Vierge (Honegger/*Jeanne d'Arc au bûcher*) an der Opéra de Montpellier (mit ARTE dvd Aufzeichnung), Adele an der Opéra d'Avignon, Olympia an der Ottawa Opera sowie an der Opéra de Québec, Oriana (Händel/*Amadigi*) an der Neue Opernbühne Berlin, Cunegonde (Bernstein/*Candide*), Miss Ellen (Delibes/*Lakmé*) jeweils an der Opéra de Rennes und dem Grand Théâtre de Reims, und Donna Fulvia in (Rossini/*La pietra del paragone*) jeweils an der Opéra de Fribourg und Opéra de Rennes, Amor (Gluck/*Orpheus und Eurydike*) am Stadttheater Solingen.

Im Konzertfach gab die Sopranistin 2004 ihr Debüt mit dem Montreal Symphony Orchestra unter der Leitung von Jacques Lacombe mit einem solo Operettenprogramm. Sie trat 2006 mit dem Deutsche-Niederländische Kammerphilharmonie mit Mozart Konzertarien auf, sowie mehrmals beim Festival de musique sacrée de Nice begleitet von dem Orchestre philharmonique de Nice mit Faurés *Requiem*, Mendelssohns *Psalm 42* und Händels *Messias*. Als Gewinnerin beim Sängerpreis Bergheim trat sie 2000 mit dem WDR Rundfunk Orchester mit Liedern von Kurt Weill beim Int. Beethovenfest Bonn auf.

Mélanie Boisvert absolvierte vor ihrer Gesangsausbildung bei Professorinnen Barbara Schlick und Klesie Kelly an der Hochschule für Musik Köln zunächst eine Klavierausbildung am Royal Conservatory of Music in Toronto. Das Konzertexamen im Fach *Gesang* legte sie 2006 erfolgreich in Köln ab. Sie erhielt 2003 den 3. Preis beim Paula-Salomon-Lindberg Liedwettbewerb (Berlin) sowie beim Euriade (Holland), den Kurt Weill Sonderpreis beim Sängerpreis Bergheim, und wurde Finalistin beim Concours de chant/piano Nadia et Lili Boulanger (Paris).

Zukünftige Engagements u. A. als Flaminia (Haydn/*Il mondo della luna*) in Rennes, Nantes und Angers, Königin der Nacht an der Opéra de Tours, Titania (Britten/*A Midsummer Night's Dream*) an der Opéra de Nice, und Adele an der Opéra national de Bordeaux.

Stand: 20.09.2007